

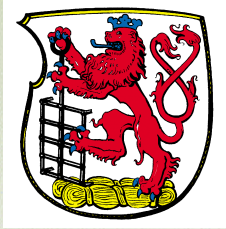
# **Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal**

## **- Rückblick und Bilanz -**

Vortrag am 23.02.2010

Alfred Lobers

Leiter Finanzressort, Stadt Wuppertal



## Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

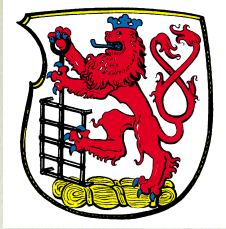
Es war einmal...

Ergebnis der Jahresrechnung      1990

Gesamt-Einnahmen:      rd. 1.489,8 Mio. DM

Gesamt-Ausgaben:      rd. 1.476,0 Mio. DM

Überschuss:                      rd.      13,8 Mio. DM



## Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

Und heute?

Jahresergebnisprognose

2009

Geplante Erträge: rd. 943,0 Mio. €

Geplante Aufwendungen: rd. 1.072,0 Mio. €

Prognose Fehlbetrag

lt. Haushaltsplan: rd. 129,0 Mio. €

Prognose Fehlbetrag

lt. Finco: rd. 220,5 Mio. €



## Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

### Entwicklung der strukturellen Fehlbeträge von 1992 bis 2009

strukturelles Defizit in Mio. €

1992	0,0
1993	-11,3
1994	-25,1
1995	-48,4
1996	-12,0
1997	-40,8
1998	-51,2
1999	-27,7
2000	-24,7
2001	-108,1
2002	-107,7
2003	-110,3
2004	-89,3
2005	-114,4
2006	-150,1
2007	-126,9
2008	-143,5
2009	-220,5

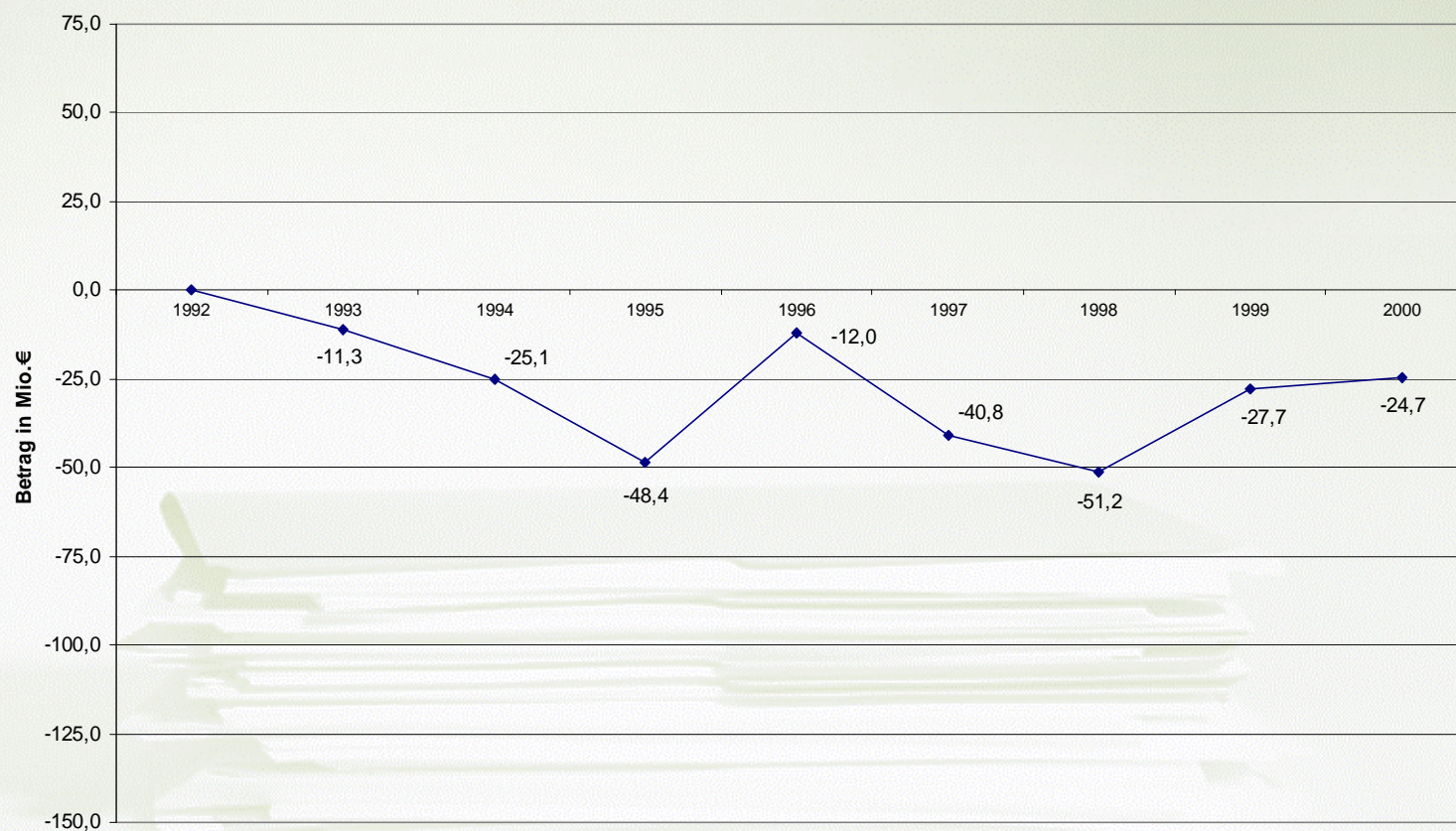
1992-2008=  
Rechnungsergebnisse

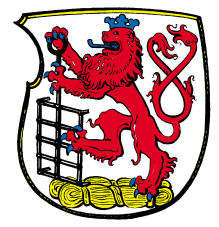
2009 = Prognose



## Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

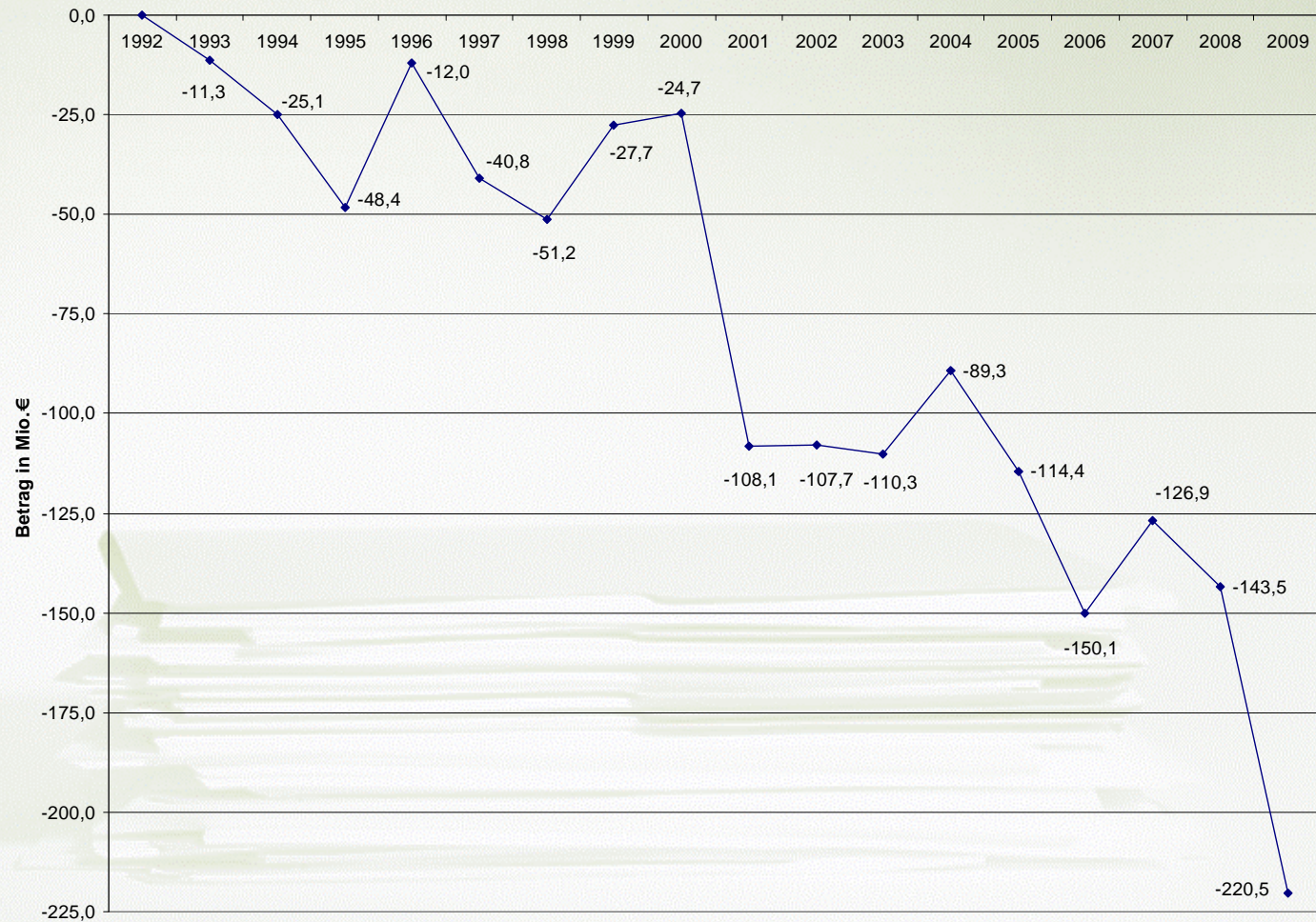
### Entwicklung der strukturellen Fehlbeträge von 1992 bis 2000

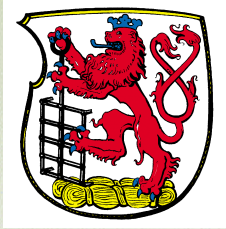




## Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

### Entwicklung der strukturellen Fehlbeträge von 1992 bis 2009

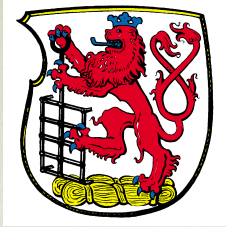




## Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

### Wuppertaler Gründe für die Entwicklung der strukturellen Fehlbeträge von 1993 bis 2000

- Wirtschaftlicher Strukturwandel
  - z.B. Rückgang der fertigenden Industrie
  - Begrenzte Neuansiedlung neuer Dienstleistungsunternehmen
  - Massiver Rückgang der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse
- Demographische Entwicklung
  - deutlicher und anhaltender Rückgang der Einwohnerzahl
- Strukturell bedingte Arbeitsmarktprobleme
  - Nahezu permanenter Anstieg der Arbeitslosenquote
- Einheitsbedingte Belastung durch den Fonds Dt. Einheit

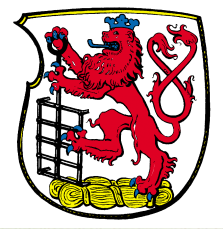


## Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

### „Gesetz zur Senkung der Steuersätze und zur Reform der Unternehmensbesteuerung (StSenkG)“ / Unternehmenssteuerreform 2000

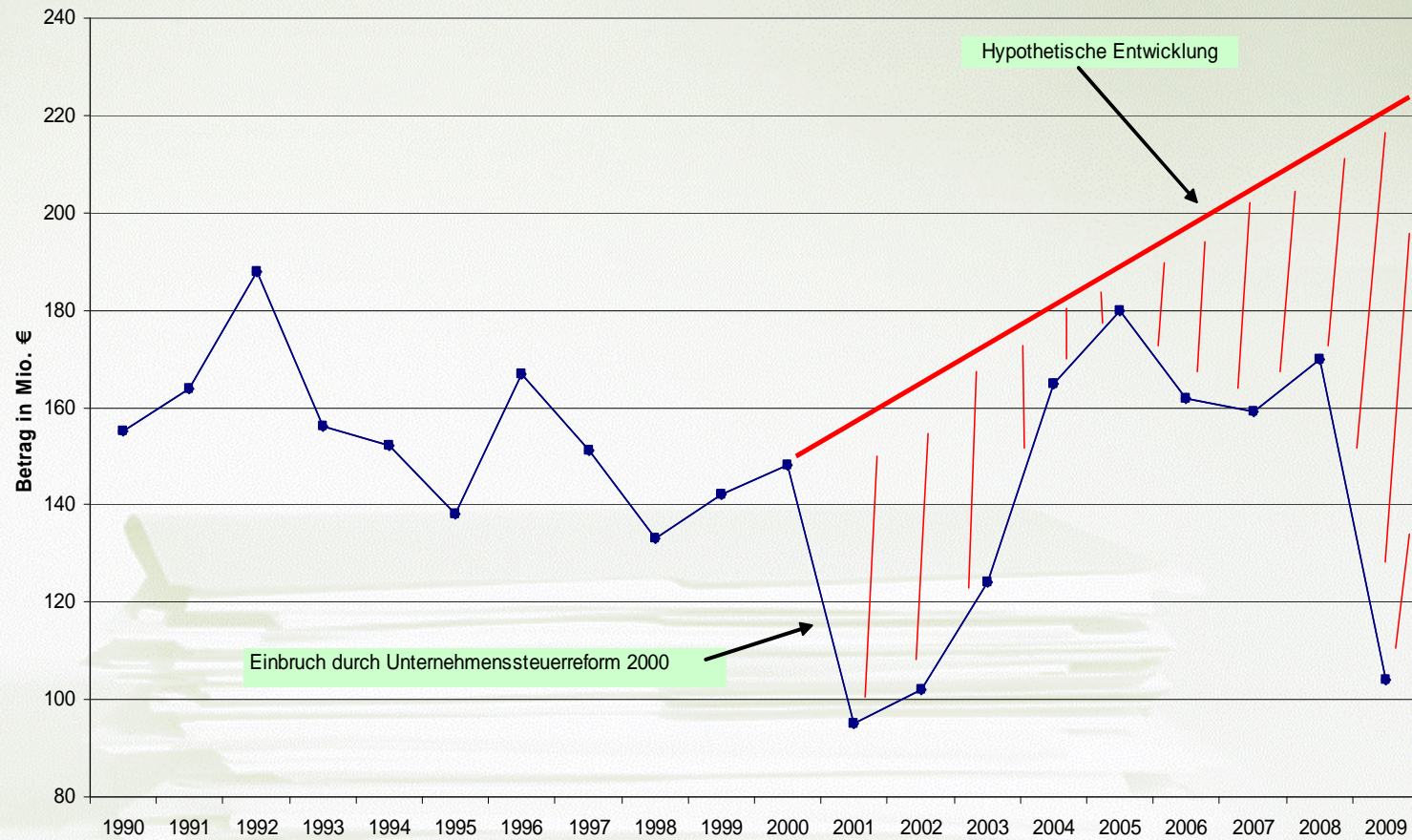
- Steuerbefreiung für Beteiligungsverkäufe
- Gegenfinanzierung durch niedrigere Abschreibungssätze ist nicht zum Tragen gekommen
- Auswirkung in Wuppertal: Einbruch bei der Gewerbesteuer (von rd. 150 Mio. € auf rd. 95 Mio. €)
- Verstärkte Verlagerung staatlicher Aufgaben auf die Gemeinden





## Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens seit dem Jahr 1990 in der Stadt Wuppertal

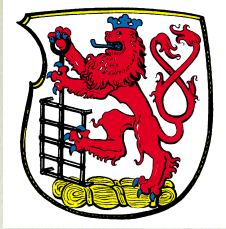




## Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

	<b>Gewerbesteuer (brutto)</b>	<b>Gemeindeanteil Einkommensteuer</b>	<b>Schlüssel- zuweisungen</b>	<b>Gesamt</b>
	€	€	€	€
<b>2000</b>	147.735.965	130.542.824	126.033.234	404.312.023
<b>2001</b>	95.490.297	123.769.220	116.970.916	336.230.433
<b>2002</b>	101.721.494	120.688.012	128.494.148	350.903.654
<b>2003</b>	124.127.393	114.724.014	112.810.709	351.662.116
<b>2004</b>	165.151.117	106.220.398	122.895.767	394.267.282
<b>2005</b>	180.008.623	104.431.620	93.461.271	377.901.514
<b>2006</b>	161.970.798	105.803.648	90.034.886	357.809.332
<b>2007</b>	159.193.124	119.644.988	124.587.401	403.425.513
<b>2008</b>	165.234.342	127.172.390	177.363.908	469.770.640
<b>2009*</b>	90.000.000	117.368.135	180.135.303	387.503.438

\* Prognosewerte



## Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

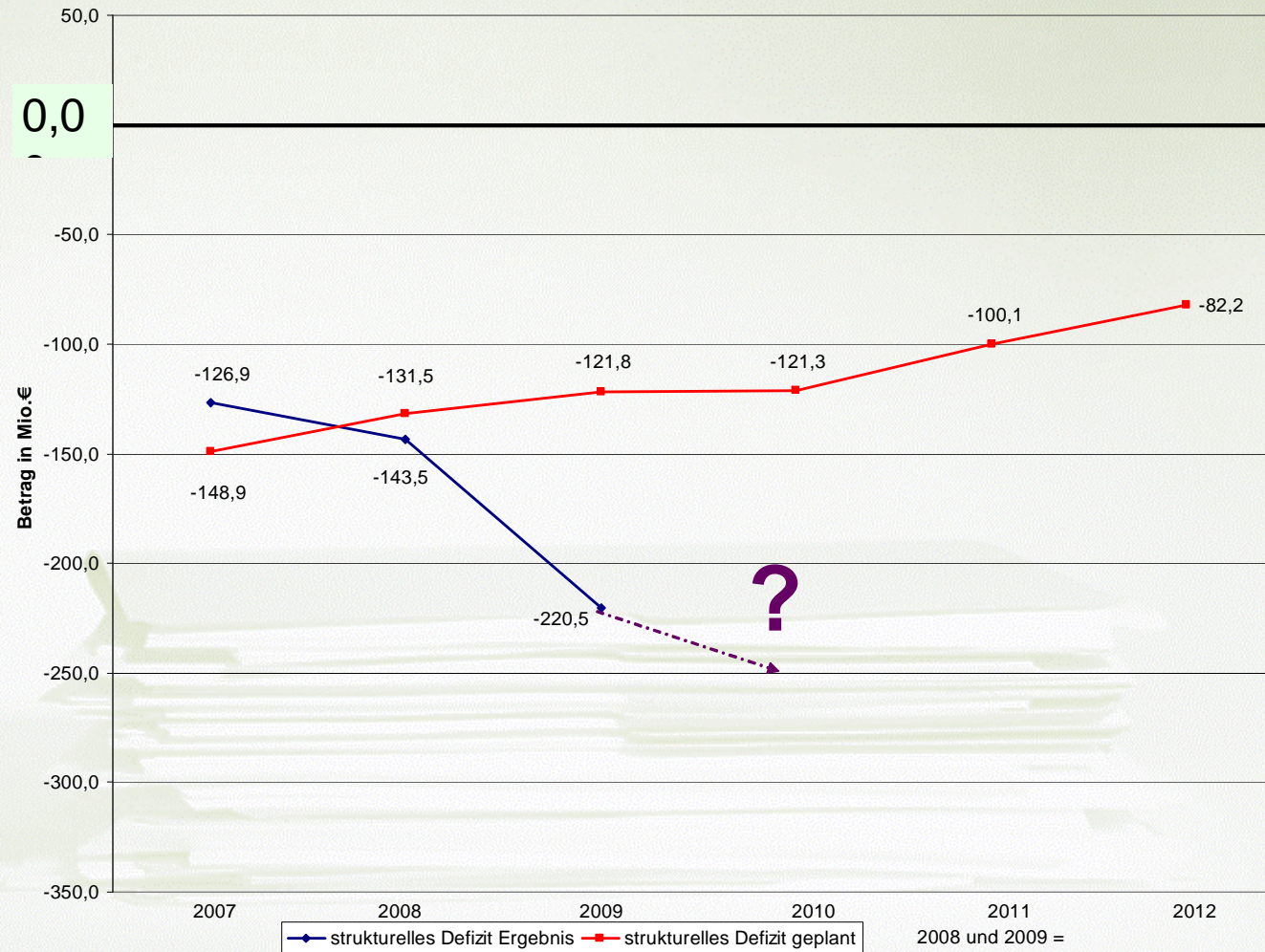
### **Konsequenzen in der Vergangenheit für die Haushaltsführung der Stadt Wuppertal**

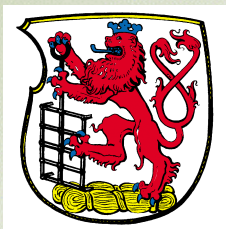
- Schließung von drei Hallenbädern
- Schließung von sechs Grundschulen
- Sperrung / Nutzungsbeschränkung bei Brücken und Treppen
- Erhöhung von Entgelten / Gebühren und Beiträgen
- Zuschusskürzungen bei freien Trägern
- Schließung eines Museums (Fuhlrott-Museum)
- Personaleinsparungen



## Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

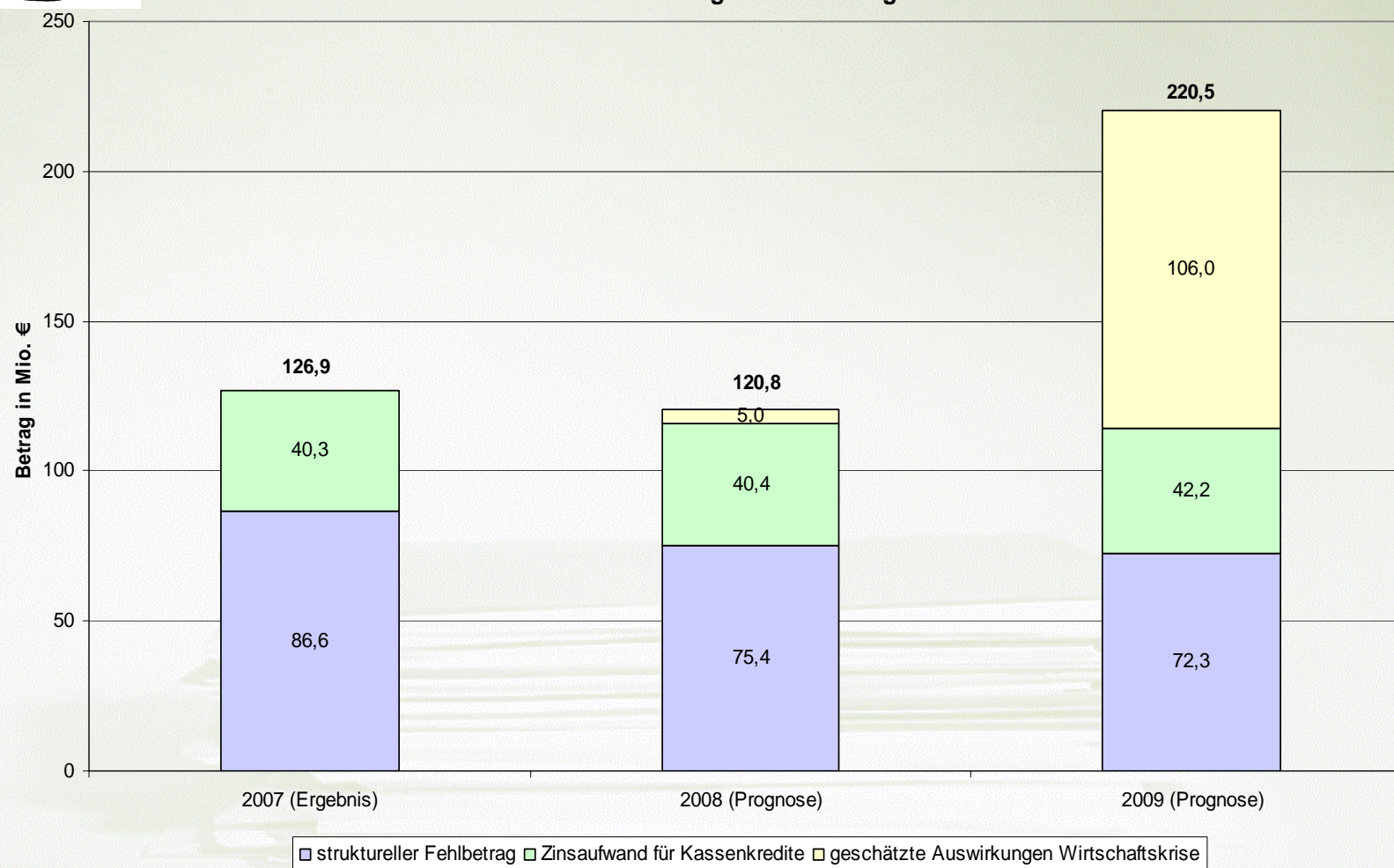
### Entwicklung der strukturellen Fehlbeträge von 2007 bis 2012





## Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

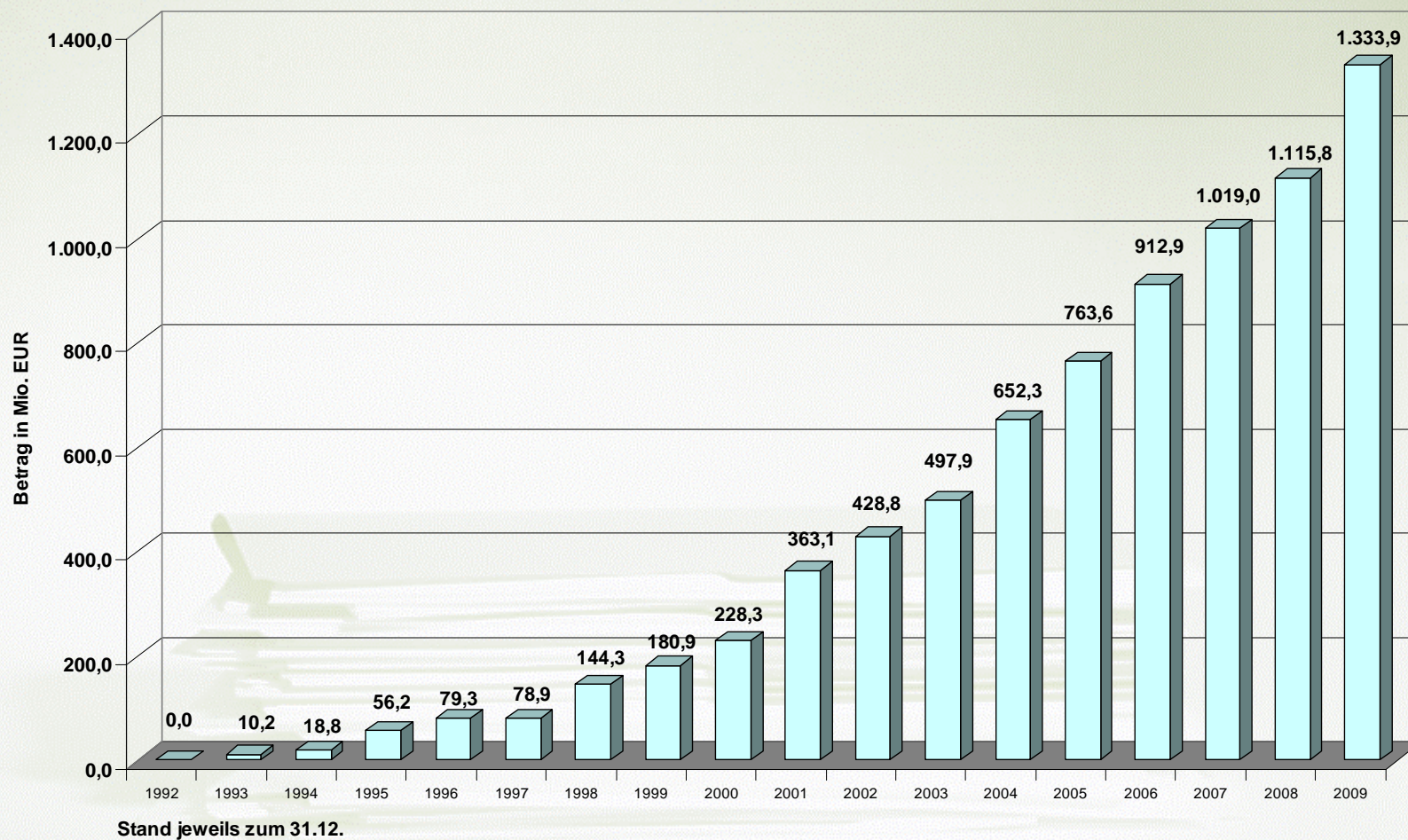
### Zusammensetzung der Fehlbeträge

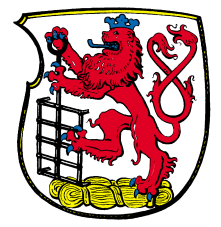




## Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

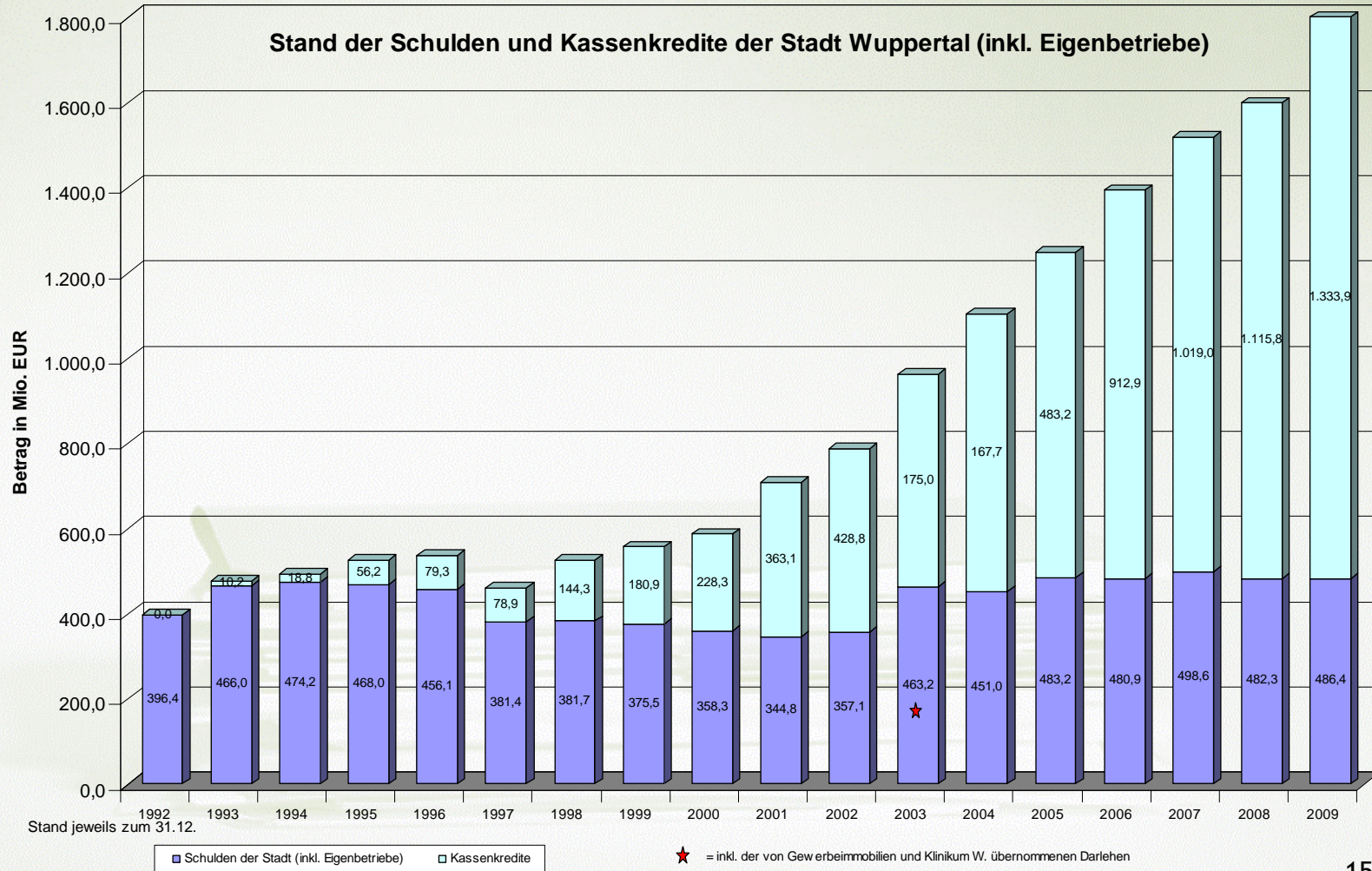
Kassenkreditbestand der Stadt Wuppertal





# Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

gesamt: 396,4 476,2 493,0 524,2 535,4 460,3 526,0 556,4 586,6 707,9 785,9 961,1 1.103,3 1.246,8 1.393,8 1.517,6 1.598,1 1.816,3





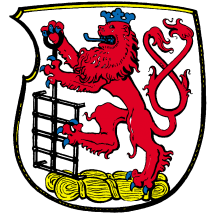
## Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

### Verbrauch des Eigenkapitals

	<b>Eigenkapital</b>	<b>Haushalts- ergebnis</b>	<b>Kassenkredite</b>
01.01.2008	730		
Ergebnis 08		-121	
31.12.2008	609		1.116
Ergebnis 09		-220	
31.12.2009	389		1.350
Ergebnis 10		-190	
31.12.2010	199		1.540
Ergebnis 11		-190	
31.12.2011	9		1.730
Ergebnis 12		-190	
31.12.2012	-181		1.920
Ergebnis 13		-190	
31.12.2013	-371		2.110

Beträge in Mio. EUR

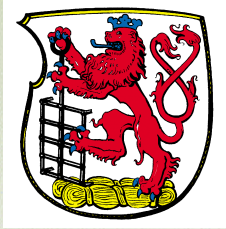




## Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

### Konsequenzen für die Haushaltsführung der Stadt Wuppertal

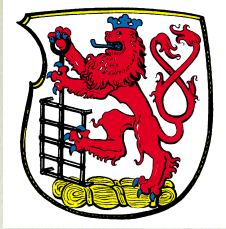
- Rückführung der bisherigen freiwilligen Leistungen,  
z.B. keine Stadterneuerungsmaßnahmen mehr  
(wie z.B. „Soziale Stadt“, Oberbarmen, Wichlinghausen),  
bei denen zu den Fördermitteln ein Eigenanteil gestellt  
werden muss
- Keine neuen freiwilligen Leistungen
- Einstellungen von Personal nur noch bei Pflichtaufgaben  
und nach vorheriger Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde
- Keine Beförderungen mehr  
(auch nicht bei Pflichtaufgaben, z.B. Feuerwehr)



## Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

### Maßnahmen im Rahmen der Verhängung der Haushaltssperre am 03.06.2009:

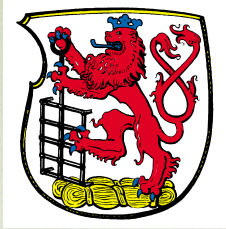
- Personalkosteneinsparungen von jährlich 2 Mio. €  
(bis zu 50 Stellen)
- Sperrung von Mitteln im konsumtiven Bereich um 25%.  
Einzelfallfreigabe durch den Kämmerer, bei Anwendung strengster Maßstäbe.
- Keine Auszahlungen für freiwillige Zwecke, außer bei vertraglichen Verpflichtungen oder verbindlichen Zusagen



## Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

### **Maßnahmen im Rahmen der Verhängung der Haushaltssperre am 03.06.2009:**

- Verschärfung bei der Freigabe investiver Mittel wegen eines eingeschränkten Kreditrahmens
- Jede Inanspruchnahme von investiven Mitteln muss beim Kämmerer beantragt werden
- Freigaben werden nur noch für pflichtige Maßnahmen erteilt
- Einsetzung von Vermögenserlösen zur Tilgung von Krediten

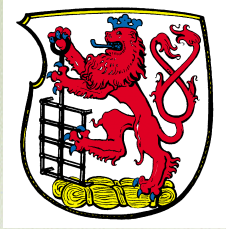


## Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

### Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes

Inzwischen von der Verwaltung vorgelegt  
mit einem Volumen von 80,0 Mio. € !

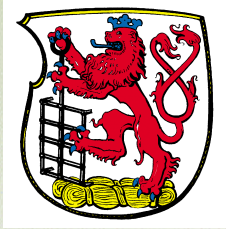




## Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

### Vorgeschlagene Maßnahmen im Rahmen des neuen Haushaltssicherungskonzeptes

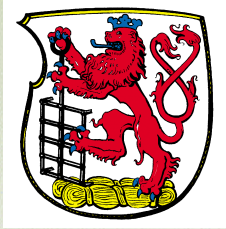
- Personaleinsparungen
- Standardreduzierungen / Senkung der Arbeitsplatzkosten
- Einsparungen bei der Jugendhilfe
- Einsparungen im Sozialbereich
- Schließung des Schauspielhauses
- Verkauf städtischer Grundstücke
- Veräußerung von GWG-Anteilen



## Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

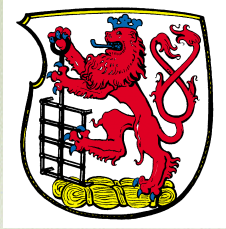
Auch die größten eigenen Anstrengungen reichen nicht, um das aktuelle Haushaltsdefizit zu beseitigen.

Daher muss staatliche Hilfe gefordert werden!



## Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

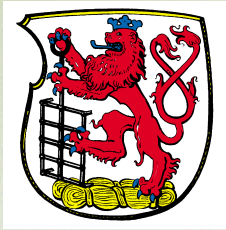
- Entschuldungsprogramm
  - Errichtung eines Schuldenfonds
  - „Wege aus der Schuldenfalle“ Memorandum der Städte des Ruhrgebietes und des Bergischen Landes
- Kosten der Arbeitslosigkeit
  - (wieder) höhere Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft (2005: 29,1 %, 2010: 23,0 %)



## Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

- Fonds Deutsche Einheit
  - Freistellung westdeutscher „notleidender“ Städte
- Konnexitätsprinzip
  - Keine Übertragung neuer Aufgaben ohne Bereitstellung der Finanzierung





## Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

**Unsere** Landschaft blüht schon lange nicht mehr...

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Alfred Lobers